

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 1: Einleitung</b> . . . . .	1
1. Probleme und Schwierigkeiten der Lehre vom Hl. Geist . . . . .	1
a) Der Hl. Geist als innertrinitarische Person . . . . .	1
b) Der Hl. Geist und die Salbung Jesu . . . . .	5
c) Der Hl. Geist und die Gnade . . . . .	7
2. Das Verhältnis von Person zu Person in seiner Bedeutung für die Lehre vom Hl. Geist . . . . .	11
a) Die Bedeutung des Verhältnisses von Person zu Person für die Trinitätslehre . . . . .	11
b) Die Bedeutung des Verhältnisses von Person zu Person für die Gnadenlehre . . . . .	16
3. Methode und Aufbau der Untersuchung . . . . .	21

## Kapitel I

### VERSUCH EINER PHÄNOMENOLOGISCHEN ERSCHLIESSUNG DES VERHÄLTNISSES VON PERSON ZU PERSON

<b>§ 2: Die Personbegriffe der Scholastik in ihrem gegenseitigen Verhältnis</b> . .	26
1. Methodische Vorbemerkungen . . . . .	26
2. Der Zugang zur Person . . . . .	29
3. Die Definitionen der Person . . . . .	33
a) Die Person als rationalis naturae individua substantia . . . . .	34
b) Die Person als intellectualis naturae incommunicabilis existentia	37
c) Das Verhältnis der beiden Definitionen . . . . .	42
<b>§ 3: Das Verhältnis von Person zu Person</b> . . . . .	44
1. Die Methode zur Erschließung personaler Kategorien . . . . .	44
a) Die Bedeutung des Wortes «Ich» in der Hl. Schrift . . . . .	45
b) Der Zugang zur Person durch das Person-Wort . . . . .	49
c) Das Verhältnis Ich-Du-Er . . . . .	54
d) «Ich-Du» und «Wir» als Urmodi personalen Sich-Verhaltens .	59

	Seite
2. Die Grundstruktur der Ich-Du-Begegnung . . . . .	61
a) Die Ich-Du-Begegnung als <i>oppositio relationis</i> . . . . .	61
α) Die <i>reditio completa</i> . . . . .	61
β) Die <i>virtus unitiva</i> . . . . .	68
b) Das Verhältnis von Nähe und Unterschiedenheit in der Ich-Du- Begegnung . . . . .	73
3. Die Grundstruktur der Wir-Vereinigung . . . . .	74
a) Die Wir-Vereinigung als <i>gemeinsamer Akt zweier Personen</i> . . . . .	74
b) Die Wir-Vereinigung als notwendige, selbständige Teilursäch- lichkeit . . . . .	78
α) Die notwendige Teilursächlichkeit . . . . .	78
β) Die selbständige Teilursächlichkeit . . . . .	79
4. Ergebnis . . . . .	81

## Kapitel II

### DIE PERSONALE FUNKTION DES HL. GEISTES IN DER TRINITÄT

<b>§ 4: Ansätze in der Hl. Schrift für die Frage nach einem personalen Namen des Hl. Geistes</b> . . . . .	83
1. Das Problem . . . . .	83
2. Das Ich-Du-Verhältnis zwischen dem Vater und dem Sohne . . . . .	86
a) «Ani Jahwe» als die alttestamentliche Offenbarungsformel . . . . .	86
b) «Ego eimi» als die neutestamentliche Offenbarungsformel . . . . .	88
3. Die Wir-Aussagen Jesu . . . . .	95
4. Ergebnis . . . . .	99
<b>§ 5: Der Hl. Geist als das «Wir» in Person zwischen dem Vater und dem Sohne</b> . . . . .	100
1. Die göttliche Personhaftigkeit als Mysterium des Glaubens . . . . .	100
a) Die numerische Einmaligkeit der göttlichen Personen . . . . .	102
b) Der Begriff der personalen Funktion . . . . .	108
2. Das Verhältnis zwischen dem Vater und dem Sohne als Ich-Du- Verhältnis . . . . .	116
a) Der trinitätstheologische Ansatz des Richard von St. Viktor . . . . .	116

b) Versuch einer Beschreibung des innertrinitarischen Ich-Du-Verhältnisses . . . . .	122
α) Das Verhältnis von Erkennen und Wollen beim Hervorgang des Sohnes . . . . .	122
β) Der Vater als das innertrinitarische «Ich» . . . . .	126
γ) Der Sohn als das innertrinitarische «Du» . . . . .	131
3. Der Hl. Geist als das innertrinitarische «Wir» . . . . .	136
a) Die göttliche Selbstliebe . . . . .	136
b) Der Hervorgang des Hl. Geistes als Wir-Vereinigung von Vater und Sohn . . . . .	143
α) Das Axiom: Duo spirantes, sed unus spirator . . . . .	143
β) Der personale Aspekt der spiratio activa (duo spirantes) . . . . .	148
γ) Der naturale Aspekt der spiratio activa (unus spirator) . . . . .	151
c) Der Hl. Geist als das «Wir» in Person . . . . .	156
4. Zusammenfassung . . . . .	167

### Kapitel III

#### DIE PERSONALE FUNKTION DES HL. GEISTES BEI DER SALBUNG JESU

<b>§ 6: Ansätze in der Hl. Schrift für die Frage nach dem Verhältnis von Inkarnation und Salbung . . . . .</b>	<b>170</b>
1. Das Problem . . . . .	170
2. Jesus als der Christus . . . . .	176
a) Das Verhältnis zwischen dem Eigennamen «Jesus» und dem Amtstitel «der Christus» . . . . .	176
α) Der Eigename «Jesus» . . . . .	177
β) Der Amtstitel «der Christus» . . . . .	180
b) Der Geist als der Spiritus Christi . . . . .	187
3. Der Geist und das ekklesiologische «Wir» . . . . .	190
4. Ergebnis . . . . .	195
<b>§ 7: Die Salbung Jesu als heilsgeschichtliche Erscheinungsweise des innertrinitarischen Wir-Aktes . . . . .</b>	<b>197</b>
1. Die Salbung Jesu als Sendung des Hl. Geistes . . . . .	197
a) Der theologische Begriff der Sendung . . . . .	198

	Seite
b) Das Verhältnis zwischen der Inkarnation des Sohnes und der Salbung Jesu mit dem Hl. Geiste . . . . .	206
α) Das Verhältnis der Person des Sohnes zu seiner menschlichen Natur . . . . .	207
β) Das Verhältnis des Hl. Geistes zu der personhaften menschlichen Natur Jesu . . . . .	209
2. Der Hl. Geist als das «Wir» in Person und die gratia capitis . . . .	214
a) Der innertrinitarische Wir-Akt und die geschaffene Gnade Jesu .	215
α) Die ungeschaffene Gnade als gnädige Gesinntheit und als Selbst-Mitteilung . . . . .	215
β) Der Hl. Geist und die geschaffene Gnade . . . . .	218
b) Die Hinordnung der gratia capitis auf eine Pluralität von Personen . . . . .	228
3. Der Einwand gegen die Lehre von der inhabitatio propria des Hl. Geistes . . . . .	231

#### Kapitel IV

### DIE PERSONALE FUNKTION DES HL. GEISTES IM GESAMTVORGANG UNSERER BEGNADUNG

<b>§ 8: Aussagen der Hl. Schrift über den Gnadenbund als Verhältnis von Person zu Person . . . . .</b>	<b>241</b>
1. Das Problem . . . . .	241
2. Der Gnadenbund als Verhältnis von Person zu Person . . . . .	245
a) Der Gnadenbund als solcher . . . . .	245
b) Die Stellung von Vater, Sohn und Hl. Geist im Gnadenbund . .	249
α) Die Stellung des Vaters im Gnadenbund . . . . .	249
β) Die Stellung des Sohnes im Gnadenbund . . . . .	252
γ) Die Stellung des Hl. Geistes im Gnadenbund . . . . .	254
3. Ergebnis . . . . .	258
<b>§ 9: Die personale Funktion des Hl. Geistes im Gnadenbund . . . . .</b>	<b>260</b>
1. Die Diskussion um die Lehre von der Einwohnung der göttlichen Personen . . . . .	260
a) Vorbemerkungen . . . . .	260
b) Die effiziente Kausalität . . . . .	264
c) Die formale Kausalität . . . . .	266

2. Beitrag zur Einwohnungslehre: Die Kategorie des Verhältnisses von Person zu Person . . . . .	268
a) Der biblische Begriff der «gemeinschaftsgemäßen Verhaltensweise» (רִדְוָה) . . . . .	268
b) Das biblische Analogat für den Gnadenbund: Der Ehebund . . . . .	272
3. Die biblischen Aussagen über den Gnadenbund in einem möglichen, dogmatisch-systematischen Verständnis . . . . .	281
a) Prinzipien der Einwohnungslehre . . . . .	281
b) Die je eigentümliche Funktion der göttlichen Personen im Gnadenbund . . . . .	282
α) Das personale Sich-Verhalten des Vaters im Gnadenbund . . . . .	282
β) Das personale Sich-Verhalten des Sohnes im Gnadenbund . . . . .	288
γ) Das personale Sich-Verhalten des Hl. Geistes im Gnadenbund . . . . .	292
c) Das personale Sich-Verhalten des Menschen im Gnadenbund . . . . .	302
4. Zusammenfassung . . . . .	304
<b>§ 10: Das Axiom: «In Deo omnia sunt unum, ubi non obviat relationis oppositio» und die inhabitatio propria des Heiligen Geistes . . . . .</b>	<b>306</b>
1. Das Problem der Appropriation . . . . .	306
a) Der Ansatz der Fragestellung . . . . .	306
b) Hinweise auf den Schriftbefund . . . . .	310
2. Die antitrithemistische Tendenz des Axioms: «In Deo omnia sunt unum, ubi non obviat relationis oppositio» . . . . .	313
a) Die Formulierung des Konzils von Florenz . . . . .	313
b) Die Aussagen des Anselm von Canterbury . . . . .	315
3. Die Einseitigkeit der Lehre von einer «absoluten» Subsistenz der göttlichen Natur . . . . .	318
a) Die una personalitas Dei nach Thomas von Aquin . . . . .	318
b) Die ganze Trinität als unser Vater? . . . . .	323
<b>§ 11: Gesamtergebnis . . . . .</b>	<b>327</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>330</b>
1. Abkürzungen . . . . .	330
2. Literaturverzeichnis . . . . .	330
3. Personenregister . . . . .	335
4. Sachregister . . . . .	338